

next  
one

**discussing photography**

**may 2010**

**central week  
17-22 may**

**[www.next-photography.de](http://www.next-photography.de)  
[info@next-photography.de](mailto:info@next-photography.de)**

## **next 1 – discussing photography**

Eine neue Plattform für junge europäische Fotografie

*next 1* bildet im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 eine Plattform für Ausstellungen, Diskussionen und Tagungen zur Fotografie. Sechs Institutionen im Ruhrgebiet laden im Mai 2010 ein, daran teilzunehmen. Einen Monat lang werden an diesen Orten und im öffentlichen Raum Ausstellungen junger europäischer Fotografie gezeigt.

Vom 17. bis 22. Mai gibt es Begegnungen zwischen Künstlern, Kritikern, Kuratoren, Lehrenden und der Öffentlichkeit. In Vorträgen, Diskussionsrunden und einem Symposium werden zudem europäische Schulen ihre Programme zur Ausbildung von Fotografen und Kuratoren präsentieren. Nicht-kommerzielle Foto-Institutionen stellen sich vor, Studierende aus verschiedenen europäischen Ländern laden zu ihrem im Rahmen eines Hochschulworkshops entwickelten Ausstellungsprojekt ein.

Sechs Institutionen aus Essen, Bochum und Dortmund haben sich zusammengeschlossen, um die erste Ausgabe von *next* zu konzipieren: das Kunsthaus Essen, der Kunstverein Ruhr, die Galerie Schütte aus Essen, die Galerie m Bochum, die Folkwang Universität, Essen und die Fachhochschule Dortmund. Die vorhandene Infrastruktur im Ruhrgebiet, mit international renommierten Ausbildungsstätten und Museen, Ausstellungshäusern und privaten Galerien, bietet hervorragende Möglichkeiten zum Austausch mit zahlreichen Gästen: Die Plattform *next 1 – discussing photography* begrüßt im Mai 2010 junge Kritiker, Kuratoren und Fotografen. In der Woche vom 17. bis 22. Mai erlaubt die Konzentration auf drei Städte, einen Überblick über die Fotolandschaft im Ruhrgebiet zu gewinnen.

In der Veranstaltung »Curating Photography«, die in der Situation Kunst, einem Standort der Kunstsammlungen der Ruhr-Universität in Bochum-Weitmar, stattfindet, bietet sich die Möglichkeit, internationale europäische Kuratorenprogramme kennen zu lernen. Am Abend lädt die Galerie m Bochum zur Ausstellungseröffnung »Siehst Du mich? Portrait in Malerei, Fotografie und Film« ein, in der die Londoner Kritikerin Lisa Le Feuvre mit den Künstlern Caroline von Grone, Frank Höhle, Oliver Godow und Melanie Manchot diskutiert.

Die Fachhochschule Dortmund und die Folkwang Universität laden zu einem offenen Kritikergespräch im Rahmen der Ausstellung studentischer Arbeiten ein. Sie findet in der FB Galerie der Fachhochschule Dortmund statt und ist Ergebnis eines Hochschulaustauschs und Workshops mit der Rietveld Akademie, Amsterdam, und dem European Centre for Photographic Research, School of Art, Media & Design, University of Wales, Newport, und Teil einer langfristigen internationalen Vernetzung.

In Essen, dem geografischen Schwerpunkt der Plattform, gibt es ein reichhaltiges Ausstellungsprogramm und verschiedene Formen der Auseinandersetzung mit Fotokunst.

Im Kunstverein Ruhr wird »Perecs Büro«, eine von Sergio Mah kuratierte, ortsspezifische Installation von Daniel Blaufuks, gezeigt, die grundsätzliche Fragen nach Fotografie, Archivierung und Fiktionalität stellt. Am gleichen Ort stellen Vertreter nicht-kommerzieller Institutionen wie Paradox, Rotterdam, Photoworks, Brighton, oder Langhans Archiv, Prag, unterschiedliche Formen von Projektförderung unter dem Titel »Supporting Photography« vor.

Das Kunsthaus Essen hat sich für die Präsentation von drei fotografischen Positionen entschieden, Jason Evans, Mark Neville, Mirko Martin werden in raschem Wechsel gezeigt. Der Kurator Ben Burbridge, der Jason Evans vorstellt, zeigt zudem einen experimentellen Film. Die Essener Galerie Schütte gibt dem Kurator Rémi Faucheux »Carte Blanche«. Er wird unter dem Titel »Fake and Real« Mitglieder des europäischen Fotografennetzwerks POC, Ville Lenkkeri, Mathieu Bernard-Reymond und Andrew Phelps ins Ruhrgebiet einladen, zugleich wird die Möglichkeit geboten, mehr über die Arbeitsweise der aus 21 Mitgliedern bestehenden Vereinigung zu erfahren.

Erstmalig wird zudem ein vom Steidl Verlag ausgelobter Fotobuchpreis verliehen. Die Präsentation zahlreicher laufender fotografischer Projekte, Projektionen und Eingriffe im öffentlichen Raum runden ein internationales Programm ab, das theoretische und praktische Aspekte gleichermaßen berücksichtigt.

Parallel zu *next 1* findet das von der Wüstenrot Stiftung und dem Museum Folkwang veranstaltete Symposium »Teaching Photography« mit hochkarätigen europäischen Hochschullehrern statt, ebenso eine gleichnamige Ausstellung im Museum Folkwang, die Arbeiten von Professoren und ihrer Studenten aus regionalen und internationalen Hochschulen vereint.

Stand 09.02.2010